

lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Es ist 1923 als sich Franz Kafka (Sabin Tambrea) und Dora Diamant (Henriette Confurius) durch einen Zufall an der Ostseeküste kennenlernen. Die beiden scheinen verschiedener nicht sein zu können: Er ist der Literat von Welt, der viel Zeit in seinen Gedanken verbringt, sie eine bodenständige Tänzerin. Aber die vermeintlichen Unterschiede hindern die beiden nicht daran, sich auf die gemeinsame Liebe einzulassen. Doch das noch junge Glück wird schon früh mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen, denn Kafkas Gesundheitszustand ist sehr angeschlagen. So bleibt den beiden nur ein gemeinsames Jahr, bis Kafkas Körper aufgibt, er daraufhin stirbt und Dora zurücklässt.

Am Freitag, 15. März 2024 um 20h ist Autor Michael Kumpfmüller am Neumarkt und liest aus seinem Roman.

Über die Verfilmung sagt er: „Ich habe den Film schon zweimal gesehen und mag ihn sehr, er ist von der ersten bis zur letzten Minute zärtlich und genau, natürlich todtraurig und zugleich voller Hoffnung für uns, die wir ihnen sehen und es mit der Liebe unter allen Umständen versuchen sollten.“

D 2023 R: Georg Maas, Judith Kaufmann, D: Sabin Tambrea, Henriette Confurius, Daniela Golpashin, 99 Min., FSK 6, Erstaufführung



20 TAGE IN MARIUPOL



Dokumentarfilm von Mstyslav Chernov über eine Gruppe von Journalisten, die während der russischen Belagerung in der ukrainischen Hafenstadt Mariupol versuchen, ihre Arbeit weiterzuführen.

Oskar für den besten Dokumentarfilm

95 Min., R: Mstyslav Chernov, D: Mstyslav Chernov, Oleksandr Ivanov, Vladimir Putin



MARIA MONTESSORI

Maria Montessori zählt zu den großen Frauen der Geschichte. Ihr pädagogischer Ansatz ist bis heute revolutionär. Das bewegende Drama der französischen Regisseurin Léa Todorov, erzählt in großen Kinobildern Maria Montessoris dramatische Lebens- und Liebesgeschichte. 1898 entscheidet sich die unverheiratete Maria Montessori, ihren Sohn Mario nach der Geburt auf unbestimmte Zeit zu verlassen, um als moderne und freie Frau eine neue Vision von Bildung zu entwickeln. Sie ahnt, dass sie eine Revolution entfachen kann. Als eine der ersten Frauen Italiens wurde sie Ärztin und gründete ein Institut, an dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern ausgebildet werden. Hier entwickelt sie Methoden, die von einem Gedanken getrieben sind: solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen. Nicht Disziplinierung, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in den Kindern verborgen sind. Doch bezahlt wird sie für ihre Arbeit nicht, die Lorbeeren heimst ihr Partner Montesano ein und die männliche Wissenschaftselite hält nichts von einer Pädagogik für behinderte Kinder.

F 2023, R: Léa Todorov, D: Jasmine Trinca, Leïla Bekhti, Emily Di Ronza u.a. 101 Min., FSK 0, 2. Woche

GELIEBTE KÖCHIN

Frankeich, Ende des 19. Jahrhunderts. Seit 20 Jahren arbeitet die außergewöhnliche Köchin Eugénie für den berühmten Gourmet Dodin. Sie kreiert mit ihm die köstlichsten Gerichte, die selbst die legendärsten Köche der Welt in Staunen versetzen. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. ...

F 2023, D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Pierre Gagnaire u.a. 136 Min., FSK 6, 6. Woche

EINE MILLION MINUTEN

... ein Märchen aus dem Deutschland der Gegenwart und zugleich die wahre Geschichte einer Familie, in der sich ein Vater von dem Wunsch seiner Tochter inspirieren lässt und vier Menschen die Reise ihres Lebens machen. Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Wolf Küper. Nina wünscht sich eine Million Minuten nur für alle schönen Dinge im Leben und spätestens da wird ihrem Vater bewusst, dass es wichtigere Dinge gibt als eine steile Karriere...

D 2023, R: Christopher Doll, D: Pola Friedrichs, Tom Schilling, Karoline Herfurth u.a., 100 Min. FSK 0, 7. Woche



POOR THINGS

USA 2023, R: Yorgos Lanthimos, D: Emma Stone, Willem Dafoe u.a., 142 Min., FSK 16, 9. Woche



LUCY IST JETZT GANGSTER

97 Min., FSK 6

MAXIS KINOABENTEUER 01/24

80 Min., FSK 0

MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL

84 Min., FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 14.3.2024 BIS 21.3.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
20 DAYS IN MARIUPOL							18:30
ANATOMIE EINES FALLS			19:00				
HERRLICHKEIT D. LEBENS	16:00 20:00	17:00 19:30	17:15 20:30	17:15 19:30	16:00 19:45	17:30 20:00	17:00 19:30
EINE MILLION MINUTEN	18:30	18:30	16:00				
LUCY IST JETZT GANGSTER							16:00
GELIEBTE KÖCHIN	16:30				16:45		
MARIA MONTESSORI	17:00 19:30	16:30 19:00	15:30 18:00	16:00 18:00	16:30 19:00	16:30 19:00	16:30 19:00
MAXIS KINOABENTEUER 01/24				15:30			
MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL			15:00	15:00			
POOR THINGS			19:45		18:30		
K_T_WISS: STILLE POST							19:30
WEGE UND UMWEGE		16:00		18:30			

⦿ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE Ab 28.3. Mehr als den Heimatort – das beschauliche Küstenstädtchen Littlehampton im Süden Englands – haben Rose Gooding und Edith Swan nicht gemeinsam. Rose sprudelt über vor Lebensfreude, die konservative Edith hingegen lebt in ständiger gottesfurcht. Deshalb hat sie auch sofort die quirlige Rose im Verdacht, als in Littlehampton aus irgend einem zunächst unerfindlichen Grund mehrere Einwohner provokante Briefe in anstößigem Ton und dreisten Anschuldigungen geschickt bekommen. Selbst die daraufhin eingeschalteten Ermittler von Scotland Yard haben Rose im Verdacht. Für die droht daraufhin eine Welt zusammenzubrechen, denn plötzlich wird ihr Sorgerecht für ihre Tochter infrage gestellt...



ONE LIFE Ab 28.3. Sir Nicholas „Nicky“ Winton, ein junger Londoner Makler, rettete in den Monaten vor dem Zweiten Weltkrieg 669 Kinder vor den Nazis. Nicky besuchte Prag im Dezember 1938 und fand dort Familien vor, die vor dem Aufstieg der Nazis in Deutschland und Österreich geflohen waren und unter zweifelten Bedingungen, mit wenig oder gar keiner Unterkunft und Nahrung und unter der Bedrohung einer Nazi-Invasion lebten. Ihm war sofort klar, dass es ein Wettlauf gegen die Zeit war. Wie viele Kinder konnten er und sein Team retten, bevor die Grenzen geschlossen wurden? 50 Jahre später, wir schreiben das Jahr 1988, wird Nicky (nun gespielt von Anthony Hopkins) vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht nach England in Sicherheit bringen konnte. Er macht sich immer wieder Vorwürfe, weil er nicht mehr getan hat.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

Mittwoch | **??? SNEAK PREVIEW ???** 152 Min, FSK 12

Wieder im Programm | **ANATOMIE EINRS FALLS** 152 Min. FSK 12

Kino trifft Wissenschaft | **STILLE POST** 95 Min. FSK 12

WEGE UND UMWEGE. DIE KUNST ZU LEBEN D 2024, 107 Min

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED



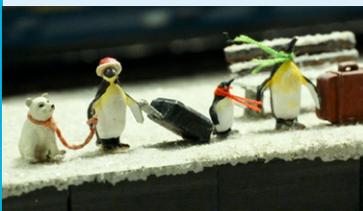


Neu im Programm

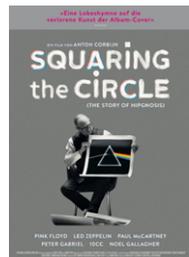
WUNDERLAND - VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG

Die Brüder Braun führen die Kinobesucher:innen darin als animierte Miniaturgestalten durch ihre Wunderlandschaft, die immer wieder erstaunliche Entdeckungen für Jung und Alt bereithält. Mit bisher unveröffentlichtem Archivmaterial wirft der Film den Blick zurück in die Kindheit der Brauns und zeigt ihre frühe Faszination, klassische Alltagssituationen mit viel Liebe zum Detail nachzustellen. Die visuelle Abenteuerreise führt das Publikum darüber hinaus bis nach Südamerika zur Modellbauer-Familie Martinez, die das Miniatur Wunderland mit Rio de Janeiro und dem wild urwüchsigen Patagonien mit leidenschaftlicher Handwerkskunst bereichert. So erwacht Stück für Stück die kleinste Welt der Welt zum Leben, in der alles möglich scheint. Warum aber fasziniert die Idee der Brauns so viele Menschen und lässt sie selbst am anderen Ende unseres Planeten träumen? Man muss kein Modelleisenbahn-Nerd sein, um sich in die hier gezeigte Welt im Kleinformat (Maßstab 1:87) zu verlieben. Vielleicht hilft es sogar, wenn man noch gar keine so große Ahnung von der Materie hat. Die hatten die beiden Ex-Diskotheckenbesitzer-Zwillinge schließlich auch nicht, als sie begannen, den Traum ihrer Kindheit in die Realität umzusetzen.

D 2024, R: Sabine Howe | B: Vanessa Nöcker, Sabine Howe | Dokumentation | 93 Min. FSK ab 0,2. Woche



SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS



Es begann mit einem Knall: Als die britische Polizei 1964 eine illegale Party in der Underground-Szene von Cambridge gewaltsam beendet, sind die beiden Kunststudenten Aubrey „Po“ Powell und Storm Thorgerson die Einzigen, die nicht die Flucht ergreifen und den Beamten die Stirn bieten. Fortan ist das Duo unzertrennlich. Gemeinsam gründen sie das Grafik-Label „Hipgnosis“ und designen die ersten Cover für die noch unbekannteren Rocker von Pink Floyd. Mit avantgardistischem Stil und dem kompromisslosen Primat der Kunst vor dem Kommerz werden Po und Storm zu Lieblingen der Bands - und zum Schrecken der Musikstudios und -produzenten. Der Erfolg aber gibt ihnen Recht. Pink Floyd werden Weltstars, ihre Cover erlangen Kultstatus. Mit dem minimalistischen Prisma auf dem Album „The Dark Side of the Moon“ (1973) kreieren die beiden das wohl berühmteste Artwork der Rockgeschichte. Schnell klopfen die größten Stars der 70er an die Türen ihres heruntergekommenen Studios im Londoner Westend. Led Zeppelin, AC/DC, Genesis, Black Sabbath und sogar Paul McCartney. Das gleißende Licht des Ruhms zeitigt jedoch auch die Schattenseiten des Erfolgs. Kreativer Starrsinn, Drogenexzesse und gekränkte Künstler-Egos sorgen für erste Spannungen.

vor dem Kommerz werden Po und Storm zu Lieblingen der Bands - und zum Schrecken der Musikstudios und -produzenten. Der Erfolg aber gibt ihnen Recht. Pink Floyd werden Weltstars, ihre Cover erlangen Kultstatus. Mit dem minimalistischen Prisma auf dem Album „The Dark Side of the Moon“ (1973) kreieren die beiden das wohl berühmteste Artwork der Rockgeschichte. Schnell klopfen die größten Stars der 70er an die Türen ihres heruntergekommenen Studios im Londoner Westend. Led Zeppelin, AC/DC, Genesis, Black Sabbath und sogar Paul McCartney. Das gleißende Licht des Ruhms zeitigt jedoch auch die Schattenseiten des Erfolgs. Kreativer Starrsinn, Drogenexzesse und gekränkte Künstler-Egos sorgen für erste Spannungen.

GB 2023, R: Anton Corbijn, D: P. McCartney, P. Gabriel, N. Gallagher, Led Zeppelin ...106 Min. FSK 12, Erstausführung

DER ZOPF

Smita lebt in Indien. Da sie als Unberührbare der untersten Gruppe der hinduistischen Gesellschaft angehört, scheint ihr Traum, ihrer kleinen Tochter eine Ausbildung zu ermöglichen, schier unerreichbar. Doch auf der Suche nach einer besseren Zukunft für sich selbst und ihr Kind ist der jungen Frau kein Risiko zu groß. Giulia hingegen arbeitet auf Sizilien in der Perückenwerkstatt ihres Vaters, der letzten ihrer Art in ganz Palermo. Ein harter Schicksalsschlag lässt die Italienerin schmerzlich feststellen, dass die Existenz der Familie auf dem Spiel steht. In Kanada ist Sarah derweil als zweifach-geschiedene Mutter dreier Kinder und erfolgreiche Anwältin einem großen Druck ausgesetzt. Als sie endlich mit der Beförderung rechnet, auf die sie ihr ganzes Berufsleben lang hingearbeitet hat, wird sie mit einer schwerwiegenden Diagnose konfrontiert.

B/F/I/K 2024, R: Laetitia Colombani, D: Mia Maelzer, Fotini Peluso, Kim Raver, 121 Min., FSK ab 12, 2. Woche

THE ZONE OF INTEREST

Idyllisch mutet das Leben an, das Hedwig (Sandra Hüller) und Rudolf Höb (Christian Friedel) führen, irgendwo in der polnischen Provinz, wo sie mit den Kindern an malerischen Seen baden, Geburtstag feiern, wo sie den Haushalt führt und er tagtäglich zur Arbeit geht. Er hat es nicht weit, denn direkt hinter dem schmucken Haus mit großem Garten, das die Familie bewohnt, erheben sich die Mauern von Auschwitz. Höb ist der Leiter des Konzentrationslager und als solcher – wenn man das in diesem Kontext so sagen darf und will – ausgesprochen erfolgreich. Zwischen Mai 1940 und November 1943 war er Kommandant des Lagers, dessen Name Synonym für die Vernichtungsmaschine der Nazis wurde, die mindestens sechs Millionen Juden ermordete. Glazers Film bleibt immer Außen, überquert nie die Mauern von Auschwitz, zeigt das nur scheinbar ganz normale Leben im Schatten des Grauens.

GB/USA/Polen 2023, R: Jonathan Glazer, D: Sandra Hüller, Christian Friedel u.a., 105 Min., FSK 12, 3. Woche

ALL OF US STRANGERS GB 2023, R: Andrew Haig, 105 Min., FSK ab 12, 6. Woche

A GREAT PLACE TO CALL HOME USA 2023, D: Sir Ben Kingsley... 87 Min., FSK 6, 7 Woche

PERFECT DAYS Japan 2023, R: Wim Wenders, D: Tokio Emoto u.a. 124 Min., FSK 0, 12. Woche

KAMERA-PROGRAMM 14.3.2024 BIS 21.3.2024							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
?? SNEAK PREVIEW ??							20:30
A GREAT PLACE TO CALL HOME				17:45			
ALL OF US STRANGERS		20:15	17:00				
ANATOMIE EINES FALLS		17:00				19:15	
DER ZOPF	17:00	17:00	19:45	15:00	19:15	19:15	19:15
PAST LIVES		19:45					16:30
PERFECT DAYS				17:45	16:30		
SQUARING THE CIRCLE ...	19:45	20:15	19:45		19:15		16:30
THE ZONE OF INTEREST	17:30	16:30	16:30	14:30	16:00	16:00	17:30
	20:30	19:15	19:15	17:15	18:45	18:45	19:15
WUNDERLAND ...	17:00		17:00	15:00	16:30	16:30	16:30

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH

ab 21.3. Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros sind es gewohnt, dass man sich nicht viel um sie kümmert. Ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption – da wundert es nicht, dass sie zu den schwächsten Schülern Mexikos zählen. Doch ihr neuer Lehrer Sergio Juarez (Eugenio Derbez) will sie nicht aufgeben und ihnen einen Weg aus der Perspektivlosigkeit weisen. Mit viel Feingefühl und Empathie wendet er sich an seine Klasse, um ihre Neugier und vor allem ihr Potenzial zu erwecken. Wer weiß, vielleicht hat sich sogar ein Genie unter ihnen versteckt? Während die Schüler von seinem Ehrgeiz überrascht sind, stößt Sergios Vorgehen im Lehrzimmer allerdings auf Unverständnis... Basiert auf einer wahren Geschichte.



DIE UNSCHULD ab 21.3. In drei Episoden, aus drei verschiedenen Perspektiven fast wie ein Psycho-Thriller erzählt, gibt dieses meisterliche Epos den Blick auf die Wahrheit erst nach und nach frei. Und schlussendlich wird mit großer Wucht deutlich, welche fatalen Folgen voreilige Schlüsse haben können. DIE UNSCHULD ist ein hinreißendes Meisterwerk über all das, was der Himmel erlaubt. Saori Mugino ist eine junge Witwe und Mutter. Ihre ganze Liebe gehört ihrem Sohn Minato. Als sich der Junge mehr und mehr zurückziehen beginnt, spürt sie, dass etwas nicht stimmen kann. Mit Entsetzen erfährt Saori, dass Minatos Lehrer Schuld sein soll an seinem merkwürdigen Verhalten. Aufgebracht stürmt sie in die Schule, verlangt Antworten. Sie spürt, dass man sie hinhält, ihr nicht die ganze Wahrheit sagt. Doch sie lässt



nicht locker und will der Sache auf den Grund gehen. Bis nach und nach offenbar wird, was wirklich geschah. Es verändert das Leben aller Beteiligten für immer...

KAMERA SPEZIALITÄTEN

Wieder im Programm | **ANATOMIE EINES FALLS** 152 Min. FSK 12

Wieder im Programm | **PAST LIVES** 106 Min. FSK 0

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

